

ASPERGER NACHRICHTEN

Diese Ausgabe erscheint auch online auf NUSSBAUM.de

36

Donnerstag
04. September 2025

INHALT

- S. - Aus dem Gemeinderat
- S. 5 Amtliche Bekanntmachungen
- S. 5 Bürgerinfo
- S. - Kindergärten
- S. 14 Schulen & Bildung
- S. 15 Kirchliche Mitteilungen
- S. 19 Vereinsnachrichten



Kontakt
Stadtverwaltung
Marktplatz 1
71679 Asperg
Tel.: 07141/269-0
Fax: 07141/269-253
www.asperg.de
E-Mail: info@asperg.de

RUNDSPORTHALLE ASPERG

BASKETBALLTAG

SO 21. SEPTEMBER 2025



ALLE WEITEREN INFOS
[@celticsbasperg](https://www.instagram.com/celticsbasperg)



DEN GANZEN TAG VON 9 - 23 UHR! - HIER IN ASPERG!
VERPFLEGUNG VOR ORT ZU KAUFEN (NUR BARZAHLUNG)

9 - 16 UHR COMPANY CUP - FIRMENTURNIER

10 - 14:30 UHR KINDERPROGRAMM

17 UHR - FREUNDSCHAFTSSPIEL

19 UHR - FILMABEND AN DER RUNDSPORTHALLEN DECKE





Senioren Ausflug der Stadt Asperg und des Vereins der Aktiven Senioren Asperg e.V.

Dienstag, 23. September 2025

Die Stadt Asperg und der Verein der Aktiven Senioren Asperg e.V. laden die Asperger Seniorinnen und Senioren sehr herzlich zum vom Verein der Aktiven Senioren Asperg e.V. organisierten Seniorenausflug 2025 ein.

Der Ausflug führt an den Bodensee, genauer gesagt zum Apfelzügle Hof Neuhaus bei Überlingen.

Nach Ankunft besteht dort die Möglichkeit zur Teilnahme an einem gemeinsamen Mittagessen. Die Essensauswahl erfolgt auf eigene Rechnung. Es ist nur Barzahlung möglich.

Anschließend startet die Rundfahrt mit dem Apfelzügle. Bei einer idyllischen Fahrt, vorbei an Obstbäumen, über Wiesen und Felder rund um den Hof bei Überlingen, zwischen Bambergen und Lippertsreute, erfahren die Teilnehmer Wissenswertes zur Landschaft, Geschichte und Pflanzen der Region.

Sollte noch etwas Zeit zur Verfügung stehen, besteht vor der Rückfahrt nach Asperg die Möglichkeit einer kurzen Kaffeepause.

Die Kosten für den Bus und Apfelzügle übernimmt die Stadt Asperg. Alle weiteren entstehenden Kosten sind von den Teilnehmern zu tragen.

Anmeldung erforderlich!

Für die Teilnahme ist eine Anmeldung erforderlich, die Anzahl der Plätze ist begrenzt. Anmeldungen nimmt der Verein der Aktiven Senioren Asperg e.V. am Montag, den 08.09.2025 im Haus der Senioren in der Schulstraße 12 im Zeitraum von 14:00 bis 17:00 Uhr entgegen.

Die Abfahrtszeiten und Zustiegsmöglichkeiten am 23. September sind wie folgt:

09:00 Uhr: Ecke Südliche Alleenstraße/Saarstraße

09:10 Uhr: Bahnhof Asperg

09:15 Uhr: Bushaltestelle Stadtmitte, ehemaliges Gasthaus Lamm

09:20 Uhr: Bushaltestelle Möglinger Straße, beim Kinderhaus Hutwiesen

Die Stadt Asperg und der Verein der Aktiven Senioren Asperg e.V. freuen sich auf zahlreiche Teilnehmer.



Bürgermeisterwahl am 28. September 2025



Einladung zur öffentlichen Bewerbervorstellung

Am Sonntag, den 28. September 2025, findet in Asperg die Bürgermeisterwahl statt.

Zur Information der Bürgerinnen und Bürger findet am

**Mittwoch, den 17. September 2025
um 19.00 Uhr
in der Stadthalle, Carl-Diem-Straße 11**

eine öffentliche Bewerbervorstellung statt.

Für die Stelle des Bürgermeisters bzw. der Bürgermeisterin (m/w/d) der Stadt Asperg ging eine Bewerbung ein. Als einziger Bewerber wurde Herr Christian Eiberger durch den Gemeindevwahlausschuss zur Bürgermeisterwahl zugelassen.

Dem zugelassenen Bewerber wird die Möglichkeit gegeben, sich im Rahmen einer 15-minütigen Vorstellung persönlich zu präsentieren.

An diese Vorstellung schließt sich eine zunächst auf zwei Stunden angesetzte Fragestunde an, in der alle Asperger Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit haben, Fragen an den zugelassenen Bewerber zu richten. Zugelassen sind nur Fragen zu Themen, welche die Stadt Asperg betreffen.

Bei Bedarf kann der geplante Zeitraum der Fragestunde verkürzt oder verlängert werden. Der Bewerber hat maximal drei Minuten Zeit, auf einzelne Fragen zu antworten.

Technische Hilfsmittel wie Power-Point-Präsentationen, Folien oder dergleichen sind nicht gestattet.

Alle interessierten Asperger Bürgerinnen und Bürger sowie interessierte Gäste sind herzlich eingeladen.

Die Bühne GLASPERLENSPIEL Asperg

Kleinkunst

Gala Open Stage 2025

Samstag, 06.09. – 20.00 Uhr - Eintritt: € 10,-

Jazz-Matinee

Retro Jazz Quartett

Sonntag, 07.09. – ab 11.00 Uhr - Eintritt: € 8,-

Theater

Der Kontrabass

Sonntag, 07.09. – 19.00 Uhr - Eintritt: € 14,-

Diavortrag

Bernd Mantwill: Frankreich / Elsass Nord

Mittwoch, 10.09. – 20.00 Uhr - Eintritt: € 10,-



Konstantin Schmidt bei der Open Stage Gala. Foto Arno Kohlem

The Leonard Cohen Project SONGS OF LOVE AND HATE LIVE

Die besten Cohen-Songs der frühen Jahre



Sa. 20:00 Schwaben-Bühne
20.09.25 **Asperg**

Kartenverkauf: Dienstag und Freitag, 18 bis 20 Uhr,
an der Theaterkasse, Königstraße 22, 71679 Asperg
Karten-Telefon: 07141 660462
Internet: www.schwaben-buehne.de



Schwaben-Bühne
Das schiedliche Musiktheater im Herzen von Asperg

PhotoPad Testversion © NCH Software

Tag des offenen Denkmals® Sonntag, 14.9.2025

Geschichte entdecken - Führung auf dem Hohenasperg

14 Uhr, Löwentor Hohenasperg

Mit Peter Schönwiesner, kostenlose Führung

Anmeldung unter Tel.: 07141 664207, Email: pesoe@t-online.de

Führung für Kinder auf dem Hohenasperg

14 Uhr, Löwentor Hohenasperg

ab 8 Jahre, mit Markus Deutsch, kostenlose Führung

Anmeldung unter Tel.: 07141 260538, Email: mrj.deutsch@arcor.de



Historische Orte entdecken!

Alle Veranstaltungen unter

www.tag-des-offenen-denkmals.de

und in der offiziellen App

Bundesweit koordiniert durch die

DEUTSCHE STIFTUNG
DENKMALSCHUTZ

Frische und gesunde Ware
aus der Region.
Besuchen Sie unseren
Wochenmarkt in Asperg!

Jeden Samstag 7.00 - 12.30 Uhr
auf dem Marktplatz.





Bürgerinfo



Bürgermeisterwahl 2025 – Informationen zur Briefwahl



Seit dem 26. August 2025 werden die Wahlbenachrichtigungen zur Bürgermeisterwahl am 28. September 2025 und zu einer etwaigen Stichwahl am 19. Oktober 2025 versendet. Mit Erhalt der Unterlagen können Wahlberechtigte Briefwahl beantragen.

Wenn Sie durch Briefwahl oder in einem anderen Wahlraum wählen möchten, müssen Sie einen Wahlschein beantragen. Den Antrag können Sie mit dem Vordruck auf der Rückseite der Wahlbenachrichtigung stellen. Er kann aber auch ohne Vordruck schriftlich, elektronisch (z.B. per Internet oder E-Mail) oder durch persönliche Vorsprache gestellt werden. Telefonische Anträge und Anträge per SMS sind hingegen nicht zulässig.

Bei der Beantragung sind Familiennamen, Vornamen, Geburtsdatum und Ihre Wohnanschrift (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort) anzugeben; um die Angabe Ihrer Wahlbezirks- und Wählernummer wird gebeten.

Der Antrag kann bei der Stadt Asperg, Marktplatz 1, 71679 Asperg abgegeben oder in einem frankierten Umschlag übersandt wer-

den. Wahlscheine können bis zum Freitag vor der Wahl, 18:00 Uhr; bei nachgewiesener plötzlicher Erkrankung noch bis zum Wahltag, 15:00 Uhr, beantragt werden.

Sollten Sie glaubhaft versichern können, den beantragten Wahlschein nicht erhalten zu haben, kann dieser am Samstag, 27. September 2025, von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr noch ersetzt werden.

Bitte beachten Sie, dass die Frist für den Eingang von Bewerbungen zur Bürgermeisterwahl erst am 1. September endete. Erst im Anschluss konnte der Druck des Stimmzettels erfolgen. Der Versand oder auch die Aushändigung von Briefwahlunterlagen im Rathaus ist daher erst im Laufe der Kalenderwoche 37 möglich.

Wer für eine andere Person einen Wahlschein beantragen möchte, benötigt zwingend eine Vollmacht.

Briefwahlunterlagen können auch bei der Bürgermeisterwahl wieder online beantragt werden. Auf der Homepage der Stadt Asperg (www.asperg.de) ist ein entsprechender Link eingerichtet.



Stadt Asperg Stellenausschreibung

Die Stadt Asperg (ca. 14.000 Einwohner) ist ein beliebter Wohnort im Kreis Ludwigsburg. Sie ist bekannt für ihre sehr guten Bildungs- und Betreuungseinrichtungen, vielfältige Freizeitmöglichkeiten und Kulturangebote sowie für eine ausgezeichnete Anbindung an den öffentlichen Personennahverkehr und das überörtliche Straßenverkehrsnetz.

Als attraktiver Arbeitgeber bietet die Stadt Asperg Arbeitsplätze in verschiedenen Bereichen. Derzeit suchen wir zum frühestmöglichen Zeitpunkt eine/n

Spielplatzprüfer/in (m/w/d) für den städtischen Bauhof.

Das Aufgabengebiet umfasst insbesondere:

- die Kontrolle und Instandhaltung der öffentlichen Spielplätze sowie der Spielgeräte in den Kindergärten und Schulen, einschl. der rechtssicheren Dokumentation,
- Durchführen der Grünpflegearbeiten auf den Spielplätzen, Kindergärten und Schulen,
- Unterhalt der sonstigen städtischen Grünflächen, Gebäude und Liegenschaften nach Bedarf,
- Kleinreparaturen an Fahrzeugen, Maschinen, Gebäuden und öffentlichen Einrichtungen,
- Räum- und Streuarbeiten im Rahmen des Winterdienstes einschließlich Rufbereitschaft, auch an Wochenenden und Feiertagen sowie
- die Mitarbeit in allen weiteren Tätigkeitsbereichen des Bauhofs.

Die genaue Abgrenzung des Aufgabengebietes bleibt vorbehalten.

Wir erwarten:

- eine abgeschlossene Berufsausbildung im Bauhandwerk, Straßen-, Tief- oder Landschaftsbau oder eine vergleichbare handwerkliche Berufserfahrung,
- eine Qualifikation und Zertifizierung zum Spielplatzprüfer/ zur Spielplatzprüferin für die ordnungsgemäße Prüfung von Spielplätzen /Spielplatzgeräten,
- die Bereitschaft bei Bedarf auch Tätigkeiten außerhalb des erlernten Berufsbildes zu übernehmen,
- die Bereitschaft zu flexiblen Arbeitszeiten, einschließlich des Einsatzes im Winterdienst (inkl. Rufbereitschaft auch in den Sommermonaten),
- eine selbständige Arbeitsweise sowie ein freundliches und bürgernahes Auftreten,
- Zuverlässigkeit, Engagement sowie Flexibilität,
- Führerschein Klasse B; wünschenswert wäre zusätzlich der Führerschein Klasse C oder die Bereitschaft diesen zu erwerben.

Wir bieten:

- einen abwechslungsreichen und interessanten Arbeitsplatz mit flexiblen Arbeitszeiten in Vollzeit,
- ein freundliches und kompetentes Team,
- regelmäßige Fort- und Weiterbildungen,
- Maßnahmen des betrieblichen Gesundheitsmanagements, u.a. die Beteiligung am Firmenfitness-Netzwerk EGYM Wellpass,
- einen Zuschuss zum Job-Ticket, einschließlich des Deutschlandtickets,
- betriebliche Altersvorsorge sowie
- eine gute Verkehrsanbindung.
- Die Vergütung erfolgt nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst bis EG 7 TVöD mit den im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen sowie die für die Tätigkeit einschlägigen Zulagen nach TVöD.

Bei gleicher Eignung werden Schwerbehinderte besonders berücksichtigt. Die Stadt Asperg setzt sich für Chancengleichheit ein. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung unabhängig von Alter, Geschlecht, Behinderung, sozialem und kulturellem Hintergrund, sexueller Orientierung und Religion.

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung bis zum Sonntag den 28.09. über unser Bewerberportal auf www.asperg.de in der Rubrik Stellenangebote oder per E-Mail an personalamt@asperg.de

Bei Fragen zum Aufgabengebiet steht Ihnen unser Bauhofleiter Herr Stickel per E-Mail unter m.stickel@asperg.de gerne zur Verfügung. Bei tarifrechtlichen Fragen wenden Sie sich bitte an Frau Melanie Kämmle, Telefonnummer 07141/269-263 oder per E-Mail an m.kaemmle@asperg.de.

Weitere Informationen zur Stadt Asperg finden Sie auf unserer Homepage unter www.asperg.de.



Stadt Asperg Stellenausschreibung

Die Stadt Asperg (ca. 14.000 Einwohner) ist ein beliebter Wohnort im Kreis Ludwigsburg. Sie ist bekannt für ihre sehr guten Bildungs- und Betreuungseinrichtungen, vielfältige Freizeitmöglichkeiten und Kulturangebote sowie für eine ausgezeichnete Anbindung an den öffentlichen Personennahverkehr und das überörtliche Straßenverkehrsnetz.

Als attraktiver Arbeitgeber bietet die Stadt Asperg Arbeitsplätze in verschiedenen Bereichen. Derzeit suchen wir zum frühestmöglichen Zeitpunkt für den städtischen Bauhof eine/n

Werkstattmitarbeiter/in (m/w/d)

Das Aufgabengebiet umfasst insbesondere:

- die eigenverantwortliche Führung der Werkstatt und des Fuhrparks mit allen anfallenden Tätigkeiten in Abstimmung mit dem Vorgesetzten,
- die Durchführung von Reparatur- und Wartungsarbeiten an allen Fahrzeugen und Arbeitsgeräten,
- die fachliche Zuarbeit bei der Beschaffung und Veräußerung von Fahrzeugen und Arbeitsgeräten,
- das Durchführen und Organisieren von UVV Prüfungen an Fahrzeugen, Maschinen, Anschlagmitteln und Geräten,
- im Bedarfsfall der Einsatz als Maschinist in der Grünpflege,
- Räum- und Streuarbeiten im Rahmen des Winterdienstes einschließlich, Rufbereitschaft, auch an Wochenenden sowie Feiertagen,
- die Mitarbeit in allen weiteren Tätigkeitsbereichen des Bauhofs.

Die genaue Abgrenzung des Aufgabengebietes bleibt vorbehalten.

Wir erwarten:

- eine abgeschlossene Berufsausbildung in einem technischen Beruf oder einen Ausbildungsabschluss als KFZ-Mechaniker/in oder Landmaschinentechniker/in Nutzfahrzeugmechatroniker/-in,
- die Bereitschaft bei Bedarf auch Tätigkeiten außerhalb des erlernten Berufsbildes zu übernehmen,
- die Bereitschaft zu flexiblen Arbeitszeiten, einschließlich des Einsatzes im Winterdienst (inkl. Rufbereitschaft auch in den Sommermonaten),
- eine selbständige Arbeitsweise sowie ein freundliches und bürgernahes Auftreten,
- Zuverlässigkeit, Engagement sowie Flexibilität,
- Führerschein Klasse B; wünschenswert wäre zusätzlich der Führerschein Klasse C oder die Bereitschaft diesen zu erwerben.
- eigenverantwortliches Handeln und Verantwortungsbewusstsein.

Wir bieten:

- einen abwechslungsreichen und interessanten Arbeitsplatz mit flexiblen Arbeitszeiten,
- ein freundliches und kompetentes Team,
- regelmäßige Fort- und Weiterbildungen,
- Maßnahmen des betrieblichen Gesundheitsmanagements, u.a. die Beteiligung am Firmenfitness-Netzwerk EGYM Wellpass,
- einen Zuschuss zum Job-Ticket, einschließlich des Deutschlandtickets,
- betriebliche Altersvorsorge sowie
- eine gute Verkehrsanbindung.
- Die Vergütung erfolgt nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst bis EG 7 TVöD mit den im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen sowie die für die Tätigkeit einschlägigen Zulagen nach TVöD.

Bei gleicher Eignung werden Schwerbehinderte besonders berücksichtigt. Die Stadt Asperg setzt sich für Chancengleichheit ein. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung unabhängig von Alter, Geschlecht, Behinderung, sozialem und kulturellem Hintergrund, sexueller Orientierung und Religion.

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung bis zum Sonntag den 28.09. über unser Bewerberportal auf www.asperg.de in der Rubrik Stellenangebote oder per E-Mail an personalamt@asperg.de

Bei Fragen zum Aufgabengebiet steht Ihnen unser Bauhofleiter Herr Stickel per E-Mail unter m.stickel@asperg.de gerne zur Verfügung. Bei tarifrechtlichen Fragen wenden Sie sich bitte an Frau Melanie Kämmle, Telefonnummer 07141/269-263 oder per E-Mail an m.kaemmle@asperg.de.

Weitere Informationen zur Stadt Asperg finden Sie auf unserer Homepage unter www.asperg.de.



Stadt Asperg Stellenausschreibung

Die Stadt Asperg (ca. 14.000 Einwohner) ist ein beliebter Wohnort im Kreis Ludwigsburg. Sie ist bekannt für ihre sehr guten Bildungs- und Betreuungseinrichtungen, vielfältige Freizeitmöglichkeiten und Kulturangebote sowie für eine ausgezeichnete Anbindung an den öffentlichen Personennahverkehr und das überörtliche Straßennetz.

Die Stadt Asperg bietet in insgesamt 21 Kindergartengruppen und 11 Krippengruppen Kindern im Alter von zwei Monaten bis zum Schuleintritt ein verlässliches Bildungs-, Erziehungs- und Betreuungsangebot. In den Einrichtungen wird großer Wert auf die Erfüllung des Bildungs- und Erziehungsauftrages und eine fundierte pädagogische Arbeit gelegt. Wir bieten für das kommende Kindergartenjahr 2026/2027 mehrere Ausbildungs- und Praktikumsplätze für

das Berufspraktikum zur/zum Erzieher*in/Kinderpfleger*in, die praxisintegrierte Ausbildung zur/zum Erzieher*in, das Berufskolleg für Sozialpädagogik, Praktika während der Ausbildung an der Fachschule für Sozialpädagogik/der Berufsfachschule für Kinderpflege, studentische Pflichtpraktika im sozialen Bereich.

Wir erwarten:

- Begeisterung für die Arbeit mit Kindern,
- Verantwortungsbewusstsein und eine wertschätzende und vorurteilsfreie Haltung gegenüber Kindern und ihren Familien,
- Freude an der Arbeit im Team,
- eine vertrauensvolle und konstruktive Zusammenarbeit mit der Kindergartenleitung und dem Träger,
- Motivation, Lernbereitschaft, Flexibilität und Belastbarkeit sowie
- Bereitschaft zum Schichtdienst.

Wir bieten:

- einen abwechslungsreichen und interessanten Ausbildungsplatz,
- ein freundliches und kompetentes Team,
- Unterstützung und fachliche Begleitung während der Ausbildung/des Praktikums durch qualifizierte und erfahrene Anleitungen,
- Zuschuss zum ÖPNV, einschließlich des Deutschlandtickets.

Bei gleicher Eignung werden Schwerbehinderte besonders berücksichtigt. Die Stadt Asperg setzt sich für Chancengleichheit ein. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung unabhängig von Alter, Geschlecht, Behinderung, sozialem und kulturellem Hintergrund, sexueller Orientierung und Religion.

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung über unser Bewerberportal auf www.asperg.de in der Rubrik Stellenangebote oder per E-Mail an personalamt@asperg.de.

Bei Fragen zum Aufgabengebiet steht Ihnen die Fachkoordination Kindertageseinrichtungen Frau Stephanie Knorpp telefonisch unter 07141/269-261 oder per E-Mail unter s.knorpp@asperg.de gerne zur Verfügung. Bei tarifrechtlichen Fragen und Fragen zum Bewerbungsverfahren wenden Sie sich bitte an Frau Melanie Pleiner, Telefonnummer 07141/269-263 oder per E-Mail an m.pleiner@asperg.de.

Weitere Informationen zur Stadt Asperg finden Sie auf unserer Homepage unter www.asperg.de.

Stadtverwaltung Asperg

Marktplatz 1, 71679 Asperg
 Telefon: 07141/269-0, Telefax: 07141/269-253
www.asperg.de, info@asperg.de

Öffnungszeiten des Asperger Rathauses

| | | |
|------------|------------------|-------------------|
| Montag | 8.00 - 12.00 Uhr | 14.00 - 18.00 Uhr |
| Dienstag | 8.00 - 12.00 Uhr | |
| Donnerstag | 8.00 - 12.00 Uhr | 14.00 - 16.00 Uhr |
| Freitag | 7.00 - 12.00 Uhr | |

Außenstelle Bauamt (Bahnhofstraße 4)

Besucherinnen und Besucher des Bauamtes werden gebeten, mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern vorab einen Termin zu vereinbaren. Die Räumlichkeiten sind nicht barrierefrei zugänglich. Ausgenommen hiervon ist die Baurechtsabteilung, welche sich in den Räumlichkeiten des Rathauses befindet.

Sprechzeiten des städtischen Vollzugsdienstes

| | |
|------------|-------------------|
| Montag | 17.00 - 18.00 Uhr |
| Donnerstag | 11.00 - 12.00 Uhr |

Notdienste

| | |
|----------------------------|---------------|
| Polizeinotruf | 110 |
| Feuerwehr | 112 |
| Rettungsdienst | 112 |
| Krankentransport | 19222 |
| Stadtwerke Ludwigsburg | 910-2393 |
| Störungsstelle Netze BVV | 0800/3629477 |
| Polizei-posten Asperg | 07141/1500170 |
| Polizeirevier Kornwestheim | 07154/13130 |

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Bereitschaftspraxis Ludwigsburg
 Erlachhofstraße 1, 71640 Ludwigsburg, Telefon 116 117

Öffnungszeiten:

Mo., Di., Do., 18 bis 8 Uhr

Mi., 13 bis 8 Uhr

Fr., 16 bis 8 Uhr

Samstag, Sonntag und an Feiertagen von 8 bis 8 Uhr

Eine telefonische Anmeldung ist nicht erforderlich.

Kinder- und Jugendärztlicher Notdienst in Asperg, Ludwigsburg und Umgebung

Bereitschaftspraxis für Kinder und Jugendliche im Klinikum Ludwigsburg, Posilipostr. 4, 71640 Ludwigsburg

Öffnungszeiten:

Mo. bis Fr. von 18 Uhr bis 22 Uhr

Samstag, Sonntag und an Feiertagen von 8 Uhr bis 22 Uhr

Eine telefonische Anmeldung ist nicht erforderlich, bitte bringen Sie die Versichertenkarte mit.

Bereitschaftsdienst zu erfragen über die Servicenummer 116117.

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

zu erfragen über die Servicenummer 116117

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

zu erfragen über Tel. 0761 12012000

HNO-ärztlicher Bereitschaftsdienst

zu erfragen über die Servicenummer 116117

Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten

Mo. bis Fr. von 9 Uhr bis 19 Uhr über Tel. 0711 96589700 oder docdirekt.de (nur für gesetzlich Versicherte)



ALLES AUF EINEN BLICK!

Foto: undefined/iStock/Getty Images Plus

Apotheken-Notdienst

Der tägliche Wechsel im Apotheken-Notdienst wurde einheitlich auf 8.30 Uhr an allen Tagen der Woche festgelegt.

Freitag, 05.09.2025

Rathaus-Apotheke Asperg, Marktplatz 2,
71679 Asperg,
Tel.: 07141 – 65681

Zeppelin-Apotheke Ludwigsburg, Myliusstr. 2,
71638 Ludwigsburg,
Tel.: 07141 – 96310

Samstag, 06.09.2025

Flora-Apotheke Tamm, Ulmer Str. 12 / 2,
71732 Tamm,
Tel.: 07141 – 604222

Apotheke am Wettemarkt, Westfalenstr. 29,
71640 Ludwigsburg,
Tel.: 07141 – 290803

Sonntag, 07.09.2025

Linden-Apotheke Ludwigsburg, Körnerstr. 19/1,
71634 Ludwigsburg, Tel.: 07141 – 923232

Central-Apotheke Schwieberdingen, Vaihinger Str. 4,
71701 Schwieberdingen,
Tel.: 07150 – 32303

Montag, 08.09.2025

Mylius Apotheke Oststadt, Friedrichstr. 124-126,
71638 Ludwigsburg,
Tel.: 07141 – 281234

Zentral-Apotheke Kornthal, Johannes-Daur-Str. 3,
70825 Kornthal-Münchingen,
Tel.: 0711 – 833209

Dienstag, 09.09.2025

Zeppelin-Apotheke Ludwigsburg, Myliusstr. 2,
71638 Ludwigsburg,
Tel.: 07141 – 96310

Apotheke im Aurain, Stuttgarter Str. 58,
74321 Bietigheim-Bissingen,
Tel.: 07142 – 21619

Mittwoch, 10.09.2025

Enz-Apotheke Bissingen, Kreuzstr. 12,
74321 Bietigheim-Bissingen,
Tel.: 07142 – 920013

Freihof-Apotheke Stammheim, Freihofstr. 32,
70439 Stuttgart,
Tel.: 0711 – 801232

Donnerstag, 11.09.2025

Markt-Apotheke Ludwigsburg, Marktplatz 7,
71634 Ludwigsburg,
Tel.: 07141 – 92 11 27

Landern-Apotheke, Auf Landern 24, 71706 Markgröningen,
Tel.: 07145 – 5179

IMPRESSUM

Herausgeber: Stadt Asperg

Verlag: Nussbaum Medien
Weil der Stadt GmbH & Co. KG,
Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen

Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Christian Eiberger, 71679 Asperg, Marktplatz 1, oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Fragen zur Zustellung:

G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt,
Tel. 07033 6924-0, info@gsvertrieb.de,
www.gsvertrieb.de

Fragen zum Abonnement:

Nussbaum Medien Weil der Stadt

GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20,
71263 Weil der Stadt,
Tel. 07033 525-460,
abo@nussbaum-medien.de,
https://abo.nussbaum.de/

Anzeigenvertrieb:

Tel. 07033 525-0,
kundenservice@nussbaum-medien.de,
www.nussbaum-medien.de

Probealarm am Bundesweiten Warntag: Sirenen heulen am 11. September 2025 um 11 Uhr

Die Sirenen werden am Donnerstag, 11. September 2025, um 11 Uhr in den meisten Städten und Gemeinden im Landkreis Ludwigsburg zu hören sein. Das Landratsamt Ludwigsburg als untere Katastrophenschutzbehörde hat im Zuge des Bundesweiten Warntags die Sirenenprobe angeordnet, um die Funktionsfähigkeit des Alarmierungsnetzes im Katastrophenfall zu testen sowie um die Bürgerinnen und Bürger für das Thema „Warnung der Bevölkerung“ zu sensibilisieren.

Ziel des Bundesweiten Warntags ist es, die technische Warninfrastruktur zu überprüfen, die Bürgerinnen und Bürger sowie die Medien mit dem Thema Warnung vertraut zu machen und Wissen über Warnwege und -verfahren zu vermitteln.

Auch im Landkreis Ludwigsburg werden mehr als 120 Sirenen ausgelöst.

Das Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe wird an diesem Tag bundesweit um 11 Uhr alle verfügbaren Warnmittel auslösen (zum Beispiel WarnApps und Warnmeldungen über Rundfunk). Auch im Landkreis Ludwigsburg werden um 11 Uhr mehr als 120 Sirenen zu hören sein. Das Warnsignal „Eine Minute Heulton“ bedeutet im Ernstfall: „In dem Gebiet besteht eine unmittelbare Gefahr oder diese ist in Kürze zu erwarten. Nutzen Sie alle möglichen Informationsmedien für weitere Hinweise, diese werden von allen lokalen und regionalen Rundfunksendern ausgestrahlt. Folgen Sie den amtlichen Anweisungen.“ Um 11:45 Uhr erfolgt die Entwarnung mit dem Signal „Eine Minute Dauerton“. Dieses bedeutet: „Es besteht keine akute Gefahr mehr. Nutzen Sie alle möglichen Informationsmedien, um weitere Hinweise zu erhalten.“

Einige Städte und Gemeinden im Landkreis haben keine Sirenen: Ludwigsburg, Kornthal-Münchingen, Marbach am Neckar und Vaihingen an der Enz. In Freiberg am Neckar werden die Sirenen derzeit aufgebaut und können voraussichtlich am Bundesweiten Warntag angesteuert werden. Eberdingen ist mit seinen Sirenen nicht ans allgemeine Katastrophenalarm-Netz angeschlossen, sondern kann diese nur für die örtliche Feuerwehralarmierung einsetzen.

Am Warntag wird auch wieder eine Testwarnmeldung über Cell Broadcast versendet.

In den Städten und Gemeinden, die keine Sirenen haben oder die nicht ans allgemeine Katastrophenalarm-Netz angeschlossen sind, wird die Bevölkerung im Ernstfall durch Lautsprecherwagen und durch die WarnApp NINA (Notfallinformations- und Nachrichten App) des Bundes und zusätzlich über Cell Broadcast gewarnt.

Am diesjährigen Bundesweiten Warntag soll ebenfalls wieder eine Testwarnmeldung des Cell-Broadcast-Dienstes versendet werden. Cell Broadcast kann genutzt werden, um Warnmeldungen an alle Mobilfunkendgeräte (Smartphone und Handy) in einem bestimmten Abschnitt des Mobilfunknetzes, einer sogenannten Funkzelle, zu versenden. Die Mobilfunkgeräte müssen dazu eingeschaltet sein und dürfen sich nicht im Flugmodus befinden. Über Cell Broadcast erfolgt keine Entwarnung.

Auf der Website www.bundesweiter-warntag.de gibt es weitere Informationen.

Hinweise und Informationen des Gesundheitsdezernats des Landratsamtes Ludwigsburg zu invasivem Insekt: Asiatische Tigermücke kann Viren übertragen

Die Asiatische Tigermücke ist eine invasive Stechmückenart und breitet sich in Europa und damit auch im Landkreis weiter aus. Sie sticht tagsüber und kann Viren wie das Dengue- oder Chikungunya-Virus übertragen. Die Verringerung der Tigermückenpopulation ist ein Schlüssel, um sowohl die Infektionsgefahr als auch die Belästigung durch die Stechmücke zu verringern. Das Gesundheitsdezernat des Landratsamtes gibt Hinweise und Informationen zu dem Insekt.

Die Asiatische Tigermücke brütet am liebsten menschnah. Bevorzugte Brutstätten finden sich rund ums Haus wie im Garten und



auf dem Balkon, beispielsweise in Gießkannen, Blumentopfuntersetzern, Regentonnen, Planschbecken oder Vogeltränken. Bei günstiger Witterung, also während der warmen Sommermonate, reicht es für die Entwicklung der Tigermücke aus, wenn das Wasser in Behältnissen jeder Art sieben Tage lang steht und nicht austrocknet. Deswegen sollte das eigene Grundstück auf Wasseransammlungen überprüft und diese potenziellen Brutstätten der Asiatischen Tigermücke entfernt werden. Beispielsweise sind Regentonnen abzudichten, eventuell mit einem Mückennetz. Wasser in Vogeltränken sollte regelmäßig erneuert werden. Wasserstellen, die weder entfernt noch abgedichtet werden können, sollten mit sogenannten Bti-Tabletten behandelt werden. Da die Mücke nicht an Grundstücksgrenzen Halt macht, ist es zudem sehr wichtig, auch Nachbarn zu informieren und zum Mitmachen anzuregen. Der Stich einer Tigermücke sieht nicht anders aus als der Stich anderer Mückenarten. Daher lassen sich Stiche verschiedener Mückenarten nicht voneinander unterscheiden. Bleibt die Mückendichte durch die genannten Bekämpfungsmaßnahmen gering, ist eine Übertragung von Krankheiten wie Dengue oder Chikungunya in Deutschland auch bei höheren Umgebungstemperaturen unwahrscheinlich.

Empfehlung für Reiserückkehrerinnen und Reiserückkehrer:
Personen, die ein Land besuchen, in dem Krankheiten wie Dengue oder Chikungunya dauerhaft auftreten beziehungsweise ein aktuelles Ausbruchsgeschehen beobachtet wird, sollten auf der Reise, aber auch danach auf konsequenten Mückenschutz achten. Diese Empfehlung gilt ohne Einschränkung und ist unabhängig von Krankheitssymptomen. Sofern sich Symptome nach einer Reise entwickeln, sollte dies beim Besuch des Hausarztes erwähnt werden. Insektenschutz an Fenstern und Türen sowie Insektenschutzmittel, sogenannte Repellentien, helfen beim Schutz vor Mückenstichen. Der Mückenschutz sollte noch für zwei Wochen nach der Rückkehr aufrechterhalten werden, um eine Übertragung des Virus auf eine Mücke zu vermeiden.

Verdachtsfälle können beim Gesundheitsdezernat des Landratsamts, bei der KABs e.V., beim Landesgesundheitsamt Baden-Württemberg oder beim Mückenatlas gemeldet werden.

An das Gesundheitsdezernat können die Exemplare entweder per Post eingesendet oder aussagekräftige Fotos per E-Mail an gesundheitschutz@landkreis-ludwigsburg.de geschickt werden. Einsendende sollten dabei bitte darauf achten, dass der Kopf der Mücke von vorne und die Hinterbeine auf den Fotos zu erkennen sind, da dort die spezifischen Merkmale der Mücke zu sehen sind.

Stelle Rentenangelegenheiten/Soziales bis auf Weiteres geschlossen

Bis auf Weiteres ist der Bereich Rentenangelegenheiten/Soziales geschlossen.

In Rentenangelegenheiten wenden Sie sich bitte direkt an die Deutsche Rentenversicherung, Telefon: 0711 / 848-0.

Bei Angelegenheiten zum Wohngeld wenden Sie sich bitte direkt an das Landratsamt Ludwigsburg.

Anträge von städtischen Familienpässen und Plakatierung sowie in Angelegenheiten im Bereich Standesamt senden Sie bitte an standesamt@asperg.de. Hierbei kann es aktuell zu längeren Bearbeitungszeiten kommen.

Wir bitten um Verständnis und Beachtung. Vielen Dank.

„Elterntaxi“ gefährden die Verkehrssicherheit

Problem Elterntaxi

Die Schule soll die Kinder für das Alltagsleben rüsten und ihnen dabei wichtige Hilfsmittel an die Hand geben. Aber nicht nur in den Schulklassen kann man etwas lernen, sondern auch auf dem Weg zur Schule und wieder nach Hause soll gerade den Kleinsten das Verhalten im Straßenverkehr, sei es als Fußgänger oder Radfahrer, beigebracht werden. Bitte nutzen Sie diese Möglichkeit, und Sie werden bemerken, dass Ihr Kind mit jedem Tag mehr Sicherheit im Straßenverkehr erlangt. Außerdem bewegt sich Ihr Kind an der fri-

schen Luft, was zu einer besseren Leistungsfähigkeit im Unterricht führt. Und mal ganz ehrlich, die Fußwege zu den Schulen sind im Regelfall keine Wanderungen. Verzichteten Sie deshalb, wenn möglich, auf den Service „Elterntaxi“, der eventuell durch falsches Verhalten des Fahrzeuglenkers (z.B. Parken auf Gehwegen, Rückwärtsfahren, Stresssituation) eine Gefährdung von anderen Kindern mit sich bringen kann.

Denn vor Unterrichtsbeginn spielen sich regelmäßig vor vielen Schulen chaotische Szenen ab, wenn Eltern gleichzeitig ihre Kinder mit dem Auto bringen. Verstopfte Straßen, Zeitdruck und Hektik führen nicht selten zu unachtsamem und aggressivem Verhalten; wild geparkte Autos versperren Wege und Sichtachsen.

Auch das Verhalten der Eltern im Straßenverkehr nehmen die Kinder wahr und sehen es als Vorbild an. Verhalten Sie sich deshalb bitte im Straßenverkehr so, wie Sie es von Ihren und anderen Kindern und auch von anderen Verkehrsteilnehmern erwarten. Seien Sie ein gutes Vorbild!

Den Schulweg kennenlernen

Helfen Sie bitte mit, dass die Kinder sicher in die Schule und von der Schule wieder nach Hause kommen. Besprechen Sie mit Ihrem Kind seinen Weg zur Schule. Begleiten Sie Ihr Kind bei einem Gefühl von Unsicherheit anfangs und achten Sie am Beispiel älterer Kinder auf Ablenkungsmöglichkeiten, wie die Bäckerei, den Kiosk, das Schreibwarengeschäft oder Ähnliches. Wenn Ihr Kind farbenfrohe, leuchtende Kleidung liebt – recht so. Je heller und bunter die Kleidung, umso sicherer ist das Kind. Eher gesehen werden, hilft, Unfälle zu verhindern.

Gehen Sie mit Ihrem Kind über die stark befahrenen Straßen, achten Sie bitte auch auf das Verhalten anderer Kinder und weisen diese – falls notwendig – auf die dort vorhandenen Gefahren hin. Ist Ihr Kind an einzelnen Gefahrenstellen immer noch weiterhin unsicher, sollten Sie es nach Möglichkeit weiterhin über diese Gefahrenstellen hinweg begleiten.

Straßenquerungen

Im Kurvenbereich und hinter parkenden Autos soll den Kindern beigebracht werden, die Straße nicht zu überqueren, sondern ausschließlich an übersichtlichen Stellen des Straßenverlaufs. Vor der Straßenquerung muss sorgfältig nach rechts und links geblickt werden. Die Straße wird erst dann überquert, wenn kein Auto in Sicht ist. Soweit möglich, sollte die Straßenseite an den Fußgängerampeln, Zebrastreifen oder mithilfe von Querungshilfen gewechselt werden.

Überwege

Ampeln fallen aus, haben Wartezeiten oder auch geteilte Grünphasen, die das Wechseln der Fahrbahnseite nur in zwei Abschnitten zulassen. Zudem vertrauen viele Kinder blind auf das „Funktionieren der Ampel und des Autofahrers“. Zebrastreifen und Querungshilfen erfordern den Augenkontakt mit dem Autofahrer. Erst, wenn dieser angehalten hat, darf die Fahrbahn überquert werden.

Sicherheit, Schulweg und Umweltschutz

Neben der Kindererziehung sind auch der Klimawandel und die Reduzierung des CO₂-Aufkommens weiterhin Themen, welche regelmäßig in unseren Medien präsent sind. Sicherlich denken Sie jetzt daran, in welchem Kontext diese Themen zum Schulwegplan stehen. Ist es nicht auch heutzutage immer noch so, dass Fahrzeuge auf Kurzstrecken die meisten Emissionen verursachen und das Verkehrsaufkommen auf unseren Straßen deutlich zugenommen hat? Sicherlich ist heutzutage das Auto immer noch die bequemste Variante, um von A nach B oder auch zur Schule zu kommen.

Jeder Schritt zu Fuß setzt ein Zeichen für den praktizierten Umweltschutz. Die Fakten sind in groben Zügen allen bekannt: Der motorisierte Verkehr stellt in den Städten die Hauptquelle der Luftverschmutzung und des Lärms dar; er verbraucht Energie- und andere Rohstoff-Ressourcen. Dennoch werden in deutschen Städten die Kinder immer noch häufig mit dem Auto zur Schule gefahren. Die Umweltauswirkungen dieser vielen und zumeist sehr kurzen Autofahrten sind nicht zu vernachlässigen, und jeder kann hier einen sehr praktischen Beitrag für den Umwelt- und Klimaschutz leisten.

Ist mein Kind nicht erst mal im Auto sicherer als zu Fuß?

Nicht zwangsläufig. Der Anteil der als Pkw-Insassen verunglückten Grundschulkinder steigt seit Jahren an. Verstärkte Polizeikontrollen zu Beginn der Schuljahre haben dies bestätigt. Teilweise sitzen Kinder in Autos nicht richtig gesichert. So wurden Kinder mit aufgezogenem Schulranzen/Rucksack im Fahrzeug gesehen, Sicherheitsgurte sind verdreht oder kein genügender Kindersitz ist vorhanden. Eine Nackenstütze und der Sicherheitsgurt erfüllen somit leider den gewünschten Zweck nicht mehr. Bei Unfällen ist daher mit erheblichen Verletzungen zu rechnen.

Fahrradfahren als Alternative zum Laufen?

Wenn die Entfernung zur Schule es erlaubt, raten Verkehrsexperten und -experten grundsätzlich dazu, Grundschulkinder zu Fuß zur Schule gehen zu lassen. Somit bekommen Sie die Gelegenheit, natürlich mit Unterstützung der Eltern, zu sicheren Verkehrsteilnehmern zu werden.

Der Rat daher an die Eltern: Lassen Sie Ihr Kind nach dem gemeinsamen Ablaufen des empfohlenen Schulweges zu Fuß zur Schule gehen. Falls das Fahrrad doch bevorzugt werden sollte, achten Sie bitte auf unsere nachfolgend aufgeführten Hinweise.

Was sollten Sie dabei beachten/tun?

- Eine Warnweste ist nicht verkehrt; genauso ein Schulranzen mit reflektierenden Streifen.
- Lassen Sie Ihr Kind in der Dunkelheit hellere Kleidung tragen. Kinder sind im Straßenverkehr aufgrund der Körpergröße nicht so deutlich sichtbar wie wir Erwachsenen.
- Gehen Sie mit Ihrem Kind den Schulweg mehrmals ab. Verhalten Sie sich dabei vorbildlich und weisen Sie Ihr Kind auf besondere Verkehrspunkte hin.
- Achten Sie darauf, dass das Fahrrad verkehrssicher ist (Licht, Schutzblech, Klingel etc.). Es ist zwar keine Pflicht, aber ein Fahrradhelm sollte immer getragen werden.

Wenn Sie Ihr Kind trotzdem mit dem Auto zur Schule bringen, denken Sie an Folgendes:

- Nehmen Sie sich auch hier ausreichend Zeit.
- Parken Sie mit Ihrem Fahrzeug keine Gehwege zu.
- Fahren Sie an Zebrastreifen mit erhöhter Vorsicht heran, halten Sie ggf. an.
- Denken Sie auch daran, dass Kinder im Straßenverkehr erst noch lernen müssen und Sie als Vorbild wahrnehmen.

Führungen in Asperg



Führungen in Asperg und auf dem Hohenasperg



Anmeldungen:

Anmeldungen zu den Führungen sind unbedingt erforderlich. Nutzen Sie dafür die Kontaktdaten der Gästeführer:

Michael Deuß: Tel.: 0163 8529601, E-Mail: micha.deuss@web.de

Markus Deutsch: Tel.: 07141 260538, E-Mail: mrj.deutsch@arcor.de

Marius Hubel: Tel.: 0152 37668215, E-Mail: mariushubel@web.de

Daisy Knisel: Tel.: 0171 4096891, E-Mail:

kontakt@natur-erlebnis-genuss.de

Herbert Paul: Tel.: 07141 36119, E-Mail: hepahe-3943@web.de

Peter Schönwiesner: Tel.: 07141 664207, E-Mail: pesoe@t-online.de

Sonntag, 14. September 2025 – Tag des offenen Denkmals – auch mit kostenlosen Führungen

14 Uhr, „Geschichte entdecken“ – Führung auf dem Hohenasperg (P. Schönwiesner)

14 Uhr, Führung für Kinder auf dem Hohenasperg (M. Deutsch)

Freitag, 19. September 2025

„Asperg lecker“ – Stadtführung mit kulturellen und kulinarischen Häppchen

16.45 Uhr, Treffpunkt Bürgergarten

Markus Deutsch, 28 Euro/Person

Sonntag, 21. September 2025

„Black stories“ – Asperg's dunkle Seite

18 Uhr, Treffpunkt Bahnhof Asperg

Markus Deutsch, 5 Euro/Person

Sonntag, 28. September 2025

„Gefängnis-Geschichten vom Hohenasperg“ mit anschl. Knast-Menü in der Schubartstube

16.45 Uhr, Hohenasperg am oberen Parkplatz

Markus Deutsch, 49 Euro/Person

Freitag, 3. Oktober 2025 – Tag der dt. Einheit

Ein Gang über die schwäbische Bastille -

Kostümführung mit Friedrich Wilhelm Beyhl

14 Uhr, Hohenasperg vor dem Festungstor

Marius Hubel, 13 Euro/Person

Sonntag, 5. Oktober 2025

Ein Gang über die schwäbische Bastille -

Kostümführung mit Friedrich Wilhelm Beyhl

14 Uhr, Hohenasperg vor dem Festungstor

Marius Hubel, 13 Euro/Person

Sonntag, 12. Oktober 2025

„Gut zu Fuß“ - Vom Rathaus zum Schubartturm

11 Uhr, Rathaus Asperg

Michael Deuß, 5,- Euro/Person

Sonntag, 19. Oktober 2025

„Lost places“ - unbekannte Orte in Altasperg

11 Uhr, Treffpunkt Rathaus

Herbert Paul, 5 Euro/Person

„Wengert, Wahn und Weiberzeche“-

Weinbergführung

14 Uhr, Treffpunkt Panoramastraße (Höhe Haus Nr. 12)

Daisy Knisel, 59 Euro/Person, incl. Verköstigung und Weinproben

Freitag, 31. Oktober 2025 - Halloween

Gruselige Kinderführung -

„Mit dem Henker auf den Hohenasperg“

16.30 Uhr, Löwentor Hohenasperg

Markus Deutsch, 5 Euro/Person



**REGIONAL DENKEN -
REGIONAL HANDELN**



Sonntag, 2. November 2025
„Geschichte entdecken“
Führung auf dem Hohenasperg
 11 Uhr, Löwentor Hohenasperg
 Michael Deuß, 5 Euro/Person

Sonntag, 9. November 2025
Asperg Stadtführung
 14 Uhr, Treffpunkt Rathaus
 Michael Deuß, 5 Euro/Person
„Black stories“ – Asperg’s dunkle Seite
 16 Uhr, Treffpunkt Bahnhof Asperg
 Markus Deutsch, 5 Euro/Person

Fundamt



Verloren gegangene Dinge auch über das elektronische Fundbuch der Stadt suchen!

Neben der regelmäßigen Veröffentlichung aller Fundsachen in den Asperger Nachrichten besteht auch die Möglichkeit, verloren gegangene Dinge über das elektronische Fundbuch der Stadt Asperg auf der Homepage unter www.asperg.de zu melden.

Das elektronische Fundbuch der Stadt Asperg ist in der Rubrik Rathaus & Service > Service und Info > Fundbüro online zu finden. Darüber hinaus steht Ihnen auch das Bürgeramt jederzeit unter den Telefonnummern 07141/269-233 oder 07141/269-234 bzw. 07141/269-235 zur Verfügung.

Bäder



Alles rund um die Freibadsaison 2025

Das Asperger Freibad startete am 1. Mai 2025 in die Badesaison. Sie endet am 14. September 2025.

Öffnungszeiten in der Badesaison 2025

Mai / August / September:

Dienstag bis Freitag: 09:00 Uhr – 19:30 Uhr

Samstag, Sonn- und Feiertage: 08:00 Uhr – 19:30 Uhr

Juni / Juli:

Dienstag bis Freitag: 09:00 Uhr – 20:30 Uhr

Samstag, Sonn- und Feiertage: 08:00 Uhr – 20:30 Uhr

Eintrittspreise im Jahr 2025

Die folgenden Eintrittspreise verstehen sich inklusive Mehrwertsteuer. Eine Zahlung mittels EC-Karte ist möglich.

Einzelkarten:

- Erwachsene: 5,50 Euro
- Ermäßigt: 3,50 Euro
- Abendkarte ab 17.00 Uhr: 3,50 Euro

Zehnerkarten:

- Erwachsene: 49,50 Euro
- Ermäßigt: 27,50 Euro

Einzelsaisonkarten:

- Erwachsene: 93,50 €
- Ermäßigt: 49,50 €

Familiensaisonkarten:

- Familiensaisonkarte (2 Erwachsene + 1 Kind): 154,00 Euro
- Saisonkarte Alleinerziehende (1 Erwachsener + 1 Kind): 88,00 Euro
- Zusatzkarte für jedes weitere Kind: 22,00 Euro

Eintrittspreise mit städtischem Familienpass:

- Tageskarte: 3,00 Euro
- Saisonkarte: 47,00 Euro
- Saisonkarte ermäßigt: 25,00 Euro
- Familiensaisonkarte (2 Erwachsene + 1 Kind): 77,00 Euro
- Saisonkarte Alleinerziehende (1 Erwachsener + 1 Kind): 44,00 Euro
- Zusatzkarte für jedes weitere Kind: 11,00 Euro

Hinweise zu den Ermäßigungen

Ermäßigte sind Kinder und Jugendliche von 6 bis 17 Jahren, Studierende, schwerbehinderte Erwachsene ab 50 % GdB, Bufdis, FSJler. Die Familienkarte gilt für verheiratete Erwachsene mit mindestens einem Kind. Ein späterer Zukauf von Familien- und Kinderkarten ist nicht möglich.

Bei Vorlage des Familienpasses der Stadt Asperg wird eine Ermäßigung von 50 % gewährt. Hiervon ausgenommen sind die 10er-Karten. Es gilt immer nur eine Vergünstigung. Ermäßigte Freibadtickets in Kombination mit Vergünstigungen des Familienpasses sind ausgeschlossen.

Museum Hohenasperg - Ein deutsches Gefängnis



Wissenswertes in der Dauerausstellung im Museum auf dem Hohenasperg

Die vom Haus der Geschichte Baden-Württemberg eingerichtete Dauerausstellung im Museum widmet sich in eindrucksvoll inszenierten Räumen 23 Biografien von Gefangenen auf dem Hohenasperg, ihren Schicksalen und ihrer Zeit. Wie verlief das Leben der Häftlinge? Was dachten, was empfanden sie? Warum wollte die Staatsmacht sie hinter Gittern sehen? Wie blickte die Öffentlichkeit auf die Inhaftierungen?

Öffnungszeiten in der Museumssaison 2025:

29.03.2025 bis 02.11.2025

Jeweils Donnerstag bis Sonntag und Feiertage von 11:00 Uhr bis 18:00 Uhr.

Eintritt:

Erwachsene 4,00 Euro (ermäßigt 2,00 Euro)

Kinder und Schüler frei

Information und Anmeldung zu Führungen:

Haus der Geschichte Baden-Württemberg

Tel.: 0711 212 3989

Fax: 0711 212 3979

E-Mail: besucherdienst@hdgbw.de

Informationen erhalten Sie auch über die Stadtverwaltung Asperg:

Hauptamt

Marktplatz 1

71679 Asperg

Tel.: 07141 269-231

E-Mail: kultur@asperg.de

Stadtbücherei



Marktplatz 2, 71679 Asperg
Telefonnummer: 07141 3898300
www.stadtbuecherei-asperg.de

Öffnungszeiten

| | | |
|------------|---------------------|-----------------|
| Dienstag | 10 Uhr - 13 Uhr und | 14 Uhr - 19 Uhr |
| Mittwoch | | 14 Uhr - 18 Uhr |
| Donnerstag | 10 Uhr - 13 Uhr und | 14 Uhr - 18 Uhr |
| Freitag | | 14 Uhr - 18 Uhr |
| Samstag | 10 Uhr - 13 Uhr | |

Termine in der Stadtbücherei

Freitag, 05.09.: HEISS AUF LESEN

Trickfilm Workshop

Umsetzung der digitalen Kreativaufgabe, nur mit Anmeldung, 10 – 13 Uhr

Samstag, 06.09.: Stille Lesestunde

eine Stunde ungestört Lesen in der Bücherei, kein Service, Einlass um 9 Uhr

Dienstag, 09.09.: Neue Folge „Ferienpodcast“

auf Podcaster, Spotify, YouTube und Apple Podcast

Mittwoch, 10.09.: HEISS AUF LESEN Vormittag

Sonderöffnungszeiten nur für Teilnehmende, 10 – 13 Uhr

HEISS AUF LESEN

Noch bis zum 19. September können Schülerinnen und Schüler beim Sommerferienleseclub HEISS AUF LESEN Stempel für gelesene Bücher sammeln und Lose für das Gewinnspiel „erlesen“.

Als Hauptpreis winkt ein Familien-Eintritt für den Erlebnispark Tripsdrill. Die Gewinnerin oder der Gewinner werden am 20. September bei der Abschlussparty live gezogen. Mitmachen ist auch jetzt noch möglich – einfach in der Stadtbücherei an der Infotheke anmelden und loslesen!



Logo: Fachstelle für das öffentliche Bibliothekswesen, RP Stuttgart

Zum Schulanfang

Grafik: Stadtbücherei Asperg

Familienbüro in Asperg**Herzlich willkommen im Familienbüro**

Mit dem Familienbüro, kurz FambIA, bietet die Stadt Asperg eine wichtige Service- und Anlaufstelle für Asperger Kinder, Eltern, Familien und Senioren an.

Unter dem Motto „Begegnen, Beraten und Begleiten“ sehen wir uns als Lotsen in vielfältigen Fragen rund um Familie und Erziehung. Das Familienbüro bietet in vertraulicher Umgebung unter anderem:

- Erstberatung bei persönlichen Anliegen, allgemeinen erzieherischen Fragen, Hilfen bei Behördengängen,
- Information zu Unterstützungs-, Beratungs- und Freizeitangeboten,
- Weitervermittlung und Vernetzung zu bestehenden Betreuungseinrichtungen und Kooperationspartnern,
- Vermittlung von Paten-Omas und Paten-Opas,
- Kontakt- und Begegnungsmöglichkeiten,
- Willkommensbesuche für Neugeborene sowie
- Informationen für zugezogene Familien mit Kindern bis zu drei Jahren.

Das Familienbüro befindet sich in der Stadthalle in der Carl-Diem-Straße 11 (Seite zum Bürgergarten).

Kontakt:

Familienbüro Asperg
Sabine Frank
Carl-Diem-Straße 11, 71679 Asperg
Telefon: 07141/9111794
E-Mail: familienbuero@asperg.de
Insta: familienbuero_asperg

Sprechzeiten: Montag: 10.00 – 12.00 Uhr

Mittwoch: 14.00 – 16.00 Uhr (erster Mittwoch im Monat 14.00 – 17.00 Uhr)

Donnerstag: 10.00 – 12.00 Uhr sowie Termine nach Vereinbarung.

Schließzeiten des Familienbüros in den Sommerferien

In den Sommerferien ist das Familienbüro in der Zeit vom 22.8. bis 14.9.2025 geschlossen.

Städtische Kinder- und Jugendarbeit**Kinder und Jugendliche gemeinsam stark machen**

Unter dem Motto „Kinder und Jugendliche gemeinsam stärken“ unterbreitet die städtische Kinder- und Jugendarbeit allen Asperger Kindern und Jugendlichen verschiedenste Angebote für Kinder, Jugendliche und Eltern.

Unser Angebot besteht aus:

- der Schulsozialarbeit an der Goetheschule, an der Friedrich-Hölderlin-Schule und am Friedrich-List-Gymnasium,
- der offenen Jugendarbeit im Jugendhaus sowie
- der Stadtjugendpflege.

Alle gemeinsam haben wir das Ziel, Kinder und Jugendliche bei der Entwicklung ihrer Persönlichkeit zu fördern und sie auf ein Leben in Eigenständigkeit und Selbstverantwortung vorzubereiten.

Sie erreichen uns wie folgt:**Schulsozialarbeit an der Goetheschule:**

Ajkuna Wiesner; Telefon: 07141 68120-30;
E-Mail: a.wiesner@asperg.de

Schulsozialarbeit an der Friedrich-Hölderlin-Schule:

Bitte melden Sie sich bei der Stadtjugendpflege;
Kontaktdaten siehe unten.

Schulsozialarbeit am Friedrich-List-Gymnasium:

Jelena Ahmed; Telefon: 07141 68121-15;
E-Mail: jahmed@asperg.de

Offene Jugendarbeit im Jugendhaus, Seestraße 2:

Telefon: 07141 6812034;
E-Mail: jugendhaus@asperg.de
Ansprechpartner: Rainer Öxle und Louis Mehlin

Stadtjugendpflege im Familienbüro, Carl-Diem-Straße 11:

Telefon: 07141 9181021;
E-Mail: stadtjugendpflege@asperg.de
Ansprechpartner der Stadtjugendpflege ist Tobias Keller.

Die Sprechzeiten der Stadtjugendpflege im Familienbüro sind wie folgt:

montags von 9:00 bis 10:30 Uhr und

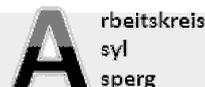
mittwochs von 15:30 bis 17:00 Uhr.

Außerhalb dieser Sprechzeiten sind Terminvereinbarungen jederzeit möglich.

Weitere Informationen zu unseren Angeboten finden Sie auch unter: www.jugendarbeit-asperg.de.

Stadtjugendpflege macht Urlaub

Das Büro der Stadtjugendpflege ist wegen Urlaubs vom 14.8. bis 12.9. geschlossen.

Arbeitskreis Asyl**10-jähriges Jubiläum der Fahrradwerkstatt**

Wir feiern 10 Jahre Radwerkstatt der Kreisdiakonie Ludwigsburg in der Königstraße 23. Haupt- und ehrenamtliche HelferInnen sind vor Ort. Wir freuen uns über viele Besucher an diesem Tag.

Herzliche Einladung zur Jubiläums-Feier

**10 Jahre Fahrradwerkstatt
RAD UND TAT**

Freitag 12.09.2025 ab 14 Uhr
direkt bei der Werkstatt (Königsstr. 23, Asperg)

Rahmenprogramm:
14 Uhr: Begrüßung
16 Uhr: Preisverleihung des Malwettbewerbs
Kaffee, Gebäck, Getränke - ab 15 Uhr Foodtruck mit kamerunischen Spezialitäten
Fahrradparcours für Kinder

Wir freuen uns auf Sie!





Plakat: Arbeitskreis Asyl

Kontaktdaten des Arbeitskreises

Arbeitskreis Asyl

Gerlinde Bäßler, ehrenamtliche Integrationsbeauftragte der Stadt Asperg, Tel.: 661601
Paolo Ricciardi, Dipl.-Sozialpädagoge Ruprecht-Stiftung, Tel.: 0175/9196504

Beratungsbüro Königstraße 23

Paolo Ricciardi, Dipl.-Sozialpädagoge der Ruprecht-Stiftung, Tel.: 0175/9196504

**Radwerkstatt der Kreisdiakonie Ludwigsburg
Königstraße 23**

Detlef Bäßler, Tel.: 661601

**Öffentlicher
Personennahverkehr**



**StadtTicket Asperg
Günstig mit dem Öffentlichen Personennahverkehr
im Stadtgebiet unterwegs**

Seit dem Jahr 2020 können Bürgerinnen und Bürger von Asperg mit dem StadtTicket des Verkehrs- und Tarifverbundes Stuttgart in Asperg günstiger Bus fahren.

Die StadtTickets werden als TagesTicket verkauft und kosten 3,80 Euro. Die GruppenTicket-Variante für bis zu fünf Personen ist für 7,60 Euro erhältlich. Sie gelten einen Tag lang und zusätzlich am nächsten Morgen bis 7 Uhr für beliebig viele Fahrten im Stadtgebiet. Möglich wird dieses Angebot durch einen jährlichen Zuschuss der Stadt Asperg, welcher die Differenz zwischen dem günstigeren StadtTicket und dem regulären Preis abdeckt.

Das StadtTicket gibt es in den Bussen, an den DB-Automaten und auch als HandyTicket über die App „VVS Mobil“.

Weitere Informationen erhalten Sie auch über die Seite des VVS: www.vvs.de

**Instandhaltungsarbeiten und Zugausfälle
auf den Linien S1 bis S5**

Die Deutsche Bahn führt kurzfristig noch mehrere Bauarbeiten in S-Vaihingen und Feuerbach durch.

Um zusätzliche Auswirkungen für Schüler und Berufspendler möglichst gering zu halten, finden diese Bauarbeiten in der letzten Ferienwoche vom 6. bis 13. September statt.

Die S-Bahnen der Linien S1, S2, S3, S4 und S5 verkehren von Samstag, 6. September, bis Samstag, 13. September, nur im 30-Minuten-Takt.

Für eine bessere Anbindung zum Flughafen und zur Messe verkehren die S-Bahnen der Linie S3 tagsüber bis/ab Flughafen/Messe.

Bitte beachten Sie, dass es ab dem 13. September zu weiteren Fahrplanabweichungen aufgrund von Bauarbeiten im Netz der S-Bahn Stuttgart kommt.

Bitte berücksichtigen Sie diese Abweichungen bei Ihrer Reiseplanung und informieren Sie sich vorab über Ihre Reiseverbindungen.

Um keine kurzfristigen Änderungen zu verpassen, informieren Sie sich bitte auch unmittelbar vor Fahrtantritt in den digitalen Reiseauskunftsmedien unter bahn.de oder in der App DB Navigator.

Weitere Informationen finden Sie auf s-bahn-stuttgart.de/betriebslage und bahn.de/bauarbeiten.

Stuttgart Hauptbahnhof <> Ludwigsburg/Bietigheim: Haltausfälle und Ersatzverkehr mit Bussen auf den Linien S4, S5 und S6

In den Nächten 16. / 17. September und 17. / 18. September finden Instandhaltungsarbeiten zwischen Stuttgart Hauptbahnhof und Ludwigsburg statt. Es kommt zu folgenden Einschränkungen:

Auf der Linie S4:

In den Nächten 16. / 17. September und 17. / 18. September, jeweils 22:00 Uhr bis ca. 01:30 Uhr:

- S4 verkehrt in beiden Richtungen nur zwischen Backnang / Marbach und Ludwigsburg.

Auf der Linie S5:

In der Nacht 16. / 17. September, ab 21:30 Uhr bis 01:30 Uhr:

- S5 verkehrt in beiden Richtungen nur zwischen S-Hauptbahnhof (oben) und Bietigheim.
- S5 in Richtung Bietigheim verkehrt ohne Halt in Feuerbach und Nordbahnhof sowie in Asperg und Tamm.
- Zwischen 00:00 Uhr und 01:30 Uhr fährt ein Ersatzverkehr mit Bussen (S5E) zwischen Ludwigsburg und Bietigheim.

In der Nacht 17. / 18. September, 22:00 Uhr bis 01:30 Uhr:

- S5 verkehrt in beiden Richtungen nur zwischen S-Hauptbahnhof (oben) und Bietigheim.
- S5 in Richtung Bietigheim verkehrt ohne Halt in Feuerbach und Nordbahnhof.

Auf der Linie S6:

In der Nacht 16. / 17. September, ab 22:30 Uhr bis 01:30 Uhr:

- S6 verkehrt in beiden Richtungen nur zwischen Weil der Stadt und Zuffenhausen.
- Zwischen Zuffenhausen und S-Hauptbahnhof fährt ein Ersatzverkehr mit Bussen (S6E).

Bitte berücksichtigen Sie diese Abweichungen bei Ihrer Reiseplanung und informieren Sie sich vorab über Ihre Reiseverbindungen. Um keine kurzfristigen Änderungen zu verpassen, informieren Sie sich bitte auch unmittelbar vor Fahrtantritt in den digitalen Reiseauskunftsmedien unter bahn.de oder in der App DB Navigator.

Weitere Informationen finden Sie auf s-bahn-stuttgart.de/betriebslage und bahn.de/bauarbeiten.

**Wohnungsnotfallhilfe
Ludwigsburg**



**Sprechstunde
der ökumenischen Wohnungsnotfallhilfe**

Dienstags von 14 bis 16 Uhr in den geraden Kalenderwochen im Familienbüro, Carl-Diem-Straße 11.

Wurde Ihnen die Wohnung wegen Mietschulden oder Eigenbedarf gekündigt? Oder droht Ihnen sogar die Zwangsräumung?

Dann holen Sie sich Hilfe von der Ökumenischen Wohnungsnotfallhilfe im Landkreis Ludwigsburg gGmbH.

Dort erhalten Sie eine persönliche Beratung und Auskunft über den Ablauf von der Kündigung bis zur Räumung. Auch werden Sie dort beim Kontakt mit den Behörden und bei der Beantragung finanzieller Hilfen unterstützt. Gemeinsam wird nach einer Lösung mit Ihrem Vermieter gesucht und weiterführende Hilfen vermittelt.

Die Sprechstunde von Frau Grözinger findet in allen geraden Kalenderwochen dienstags von 14 bis 16 Uhr im Familienbüro der Stadt Asperg in der Carl-Diem-Straße 11 statt.

Kontakt unter:

Telefonnummer: 0176 343 826 21 (auch WhatsApp)

E-Mail: julia.groezinger@wohnungsnotfallhilfe-lb.de

Energieagentur im Landkreis Ludwigsburg e.V.



Klima.Länd.Tage:

Kostenlose Energieberatung direkt in Asperg

Die Energieagentur Kreis Ludwigsburg LEA e.V. kommt mit einem Infostand vor Ort und informiert über die passende Heizung und weitere Sanierungsvorhaben.

Im Rahmen der Klima.Länd.Tage kommen die Energieberatenden der LEA mit einem Infostand nach Asperg. Interessierte haben die Möglichkeit, sich zu persönlichen Energiethemen beraten zu lassen. Von Wärmepumpen oder dem Anschluss an ein Fernwärmenetz über energetische Sanierungsmaßnahmen bis hin zu gesetzlichen Regelungen und finanziellen Förderungen – alle Fragen werden individuell, unabhängig und persönlich beantwortet. So gelingt die Energiewende im eigenen Zuhause.

Datum: Montag, 22. September 2025

Uhrzeit: 14:00 Uhr – 18:00 Uhr

Ort: Marktplatz 2, Asperg

Wer sich allgemein über das Thema erneuerbare Wärme informieren möchte, hat zudem die Möglichkeit, die Online-Seminare der LEA zu besuchen. Die Angebote sind für alle Bürger und Bürgerinnen im Landkreis Ludwigsburg kostenlos und finden in Zusammenarbeit mit der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg statt.

- Heizen mit der Klimaanlage? So geht's! Am 23. September 2025, 20:15 Uhr – 21:30 Uhr
- Eigene Energiezukunft gestalten – Wärmepumpe, Dämmung, Solarenergie am 1. Oktober 2025, 20:15 Uhr – 21:30 Uhr
- Entspannt heizen mit Fernwärme – wie komme ich zum Anschluss? Am 8. Oktober 2025, 20:15 – 21:30 Uhr

Für alle, die es nicht zum Infostand in Asperg schaffen, gibt es in 14 weiteren Städten und Gemeinden des Landkreises viele Möglichkeiten zur Energieberatung, unter anderem den Wärmetag in Bietigheim-Bissingen. Dieser findet am Samstag, 18. Oktober 2025 von 10:00 Uhr bis 16:00 Uhr im Enz pavillon, am Bürgergarten 1 statt und bietet neben jeder Menge Infos auch Vorträge, ein breites Unterhaltungsprogramm für alle Altersklassen und tolle Gewinnspiele an. Eine Übersicht aller Veranstaltungen gibt es auf www.lea-lb.de.

Landratsamt



LANDKREIS
LUDWIGSBURG

Unterstützungsangebote für Menschen mit Demenzerkrankung

Zu einem frühen Zeitpunkt einer Demenzerkrankung erleben Menschen Irritationen und erste Schwierigkeiten im Alltag. Eine frühzeitige Beratung kann helfen, der Unsicherheit zu begegnen.

Der Pflegestützpunkt berät, wenn Ihnen Veränderungen Sorge bereiten.

Der Pflegestützpunkt bietet Informationen, Beratung und Unterstützung zu allen Fragen rund um das Thema Pflegebedürftigkeit und Versorgung.

Landratsamt Ludwigsburg

Pflegestützpunkt südlicher Landkreis

Hindenburgstraße 30, Eingang Eugenstraße

71638 Ludwigsburg

Telefon 07141/ 144-2465

E-Mail: psp@landkreis-ludwigsburg.de

Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass sich unsere E-Mail-Adresse geändert hat. Bitte verwenden Sie künftig unsere neue E-Mail-Adresse.

Öffnungszeiten:

Mo. - Fr.: 08:30 - 12:00 Uhr

Mo.: 13:30 - 15:30 Uhr

Do.: 13:30 - 18:00 Uhr

Bitte vereinbaren Sie einen Termin, damit wir genügend Zeit für Sie haben.

Kindergärten / Schulen



Friedrich-List-Gymnasium Asperg



Bundesfreiwilligendienst am FLG

Abitur und was dann?



Wir am

hätten da was für Sie:
ein entspannt interessantes Jahr **Bundesfreiwilligendienst!**
Erleben Sie das aufregende Leben an einem Gymnasium aus einer besonderen Perspektive – dabei sein, mitwirken, und der Feierabend ist frei.



- Mitwirkung bei der Ganztagesbetreuung
- Erlebnispädagogische Aktionen
- Unterstützung und Begleitung einzelner Schüler*innen

- Mitwirkung bei schulischen Veranstaltungen
- Mitarbeit in der Verwaltung



Wenn Sie Lust haben, ein Schuljahr lang (September 2025 - August 2026) Schule und Schüler/innen von einer ganz neuen Seite kennen zu lernen, die eigenen Fähigkeiten bei der Betreuung von Schülerinnen und Schülern zu entdecken und zu entwickeln und eigene Ideen zur Gestaltung einzubringen, Projekte zu planen und zu begleiten, dann nehmen Sie Kontakt auf – wir freuen uns auf Sie.

Friedrich-List-Gymnasium
Lyonel-Feiningger-Weg 3
71679 Asperg

07141-6812110
gymnasium@asperg.de
www.flg-asperg.de

Plakat: Friedrich-List-Gymnasium

Schiller-Volkshochschule



Neues VHS-Programmheft ist da!



Das neue vhs-Programmheft ist da!



Das Herbst- /Wintersemester
beginnt am 29.09.2025

Wir freuen uns auf Sie -
vor Ort und online!

www.schiller-vhs.de

info@schiller-vhs.de

07141 144-2666

Plakat: Schiller-Volkshochschule